

Trierischer Volksfreund

Redaktionelle Beiträge

Zeitraum seit August 2011

Investition in die Zukunft von Unternehmen

Das TV-Projekt „Zeitung lesen macht Azubis fit“ ist in die dritte Runde gestartet – Noch sind Anmeldungen möglich

Zum dritten Mal seit 2009 bietet der TV allen Unternehmen der Region eine besondere Investition in die Zukunft an: das Projekt „Zeitung lesen macht Azubis fit“. Die wissenschaftliche Begleitung zeigt: Der Wissenszuwachs bei Azubis durch die tägliche Zeitungslektüre ist enorm.

Von unserem Redakteur
Björn Pazen

Trier. Seit 2009 gibt es das landesweite Projekt „Zeitung lesen macht Azubis fit“ bei allen rheinland-pfälzischen Zeitungen. Auch der Volksfreund ist bei „Zeile“ engagiert und fördert so die

**ZEITUNG
LESEN
MACHT
AZUBIS
FIT**

Bildung sowie die Lesekompetenz von Auszubildenden in der Region. Rund 20 Betriebe – egal ob aus Handwerk, Dienstleistung oder Industrie – hatten im vergangenen Ausbildungsjahr fast 100 Azubis beim TV angemeldet – und auch für die dritte Auflage gibt es bereits ein großes Interesse an „Zeile“ (siehe Extra).

Für mehr Allgemeinwissen

Am 1. August startete „Zeitung lesen macht Azubis fit“ in die nächste Runde – und bis Ende August können alle Unternehmen ihre Azubis noch beim TV anmelden – und die Vorteile des Projekts nutzen. Die Auswertungen der wissenschaftlichen Tests durch die Universität Koblenz-Landau, die das Projekt begleitet, zeigen eindeutig: Wer täglich Zeitung liest, ist schlauer, versteht Zusammenhänge besser, hat eine höhere Allgemeinbildung, die sich dann auch in jedem Kundenkontakt auszahlt. Die abschließende Auswertung des vergangenen Ausbildungsjahrs hat Wissenssteigerungen von 18 bis 35 Prozent erbracht, wobei die Auszubildenden, die über den TV am Projekt angemeldet waren, sogar noch über dem Landesdurchschnitt liegen.

Der Projekt-Ablauf ist einfach: Die Unternehmen bestellen für jeden teilnehmenden Auszubildenden den täglichen TV in den Be-



Egal, ob im technischen, im gewerblichen oder im kaufmännischen Bereich: Die wissenschaftliche Begleitung des TV-Projekts „Zeitung lesen macht Azubis fit“ hat bewiesen, dass alle Auszubildenden von der täglichen Zeitungslektüre profitieren. SYMBOLFOTO: DPA

trieb und ermöglichen den Azubis dort die Zeitungslektüre. Gleich zu Beginn startet die für die Betriebe kostenlose wissenschaftliche Begleitung – mit einem Einstiegstest, im dem das Allgemeinwissen abgefragt wird. Während des Ausbildungsjahrs folgen im Zwei-Wochen-Rhythmus kurze Wissenstests, die nur durch die tägliche Zeitungslektüre beantwortet werden können. Die Ergebnisse werden Auszubildenden und Personalverantwortlichen gleich nach der Auswertung zur Verfügung gestellt. Den Abschluss des Ausbildungsjahrs bildet dann wieder ein großer Allgemeinwissenstest.

Die Universität Koblenz-Landau hat in ihren Zeitungslesestudien mit Auszubildenden seit 2006 signifikante Verbesserungen des Allgemeinwissens festgestellt.

Zudem verbesserten sich die Noten in der Berufsschule im

Vergleich zu einer Kontrollgruppe ebenfalls. Vor allem Azubis, die ihre Ausbildung mit einem niedrigen Bildungs-Niveau begannen, profitierten von „Zeile“.

Die einzigen Ausgaben, die auf die Unternehmen zukommen, sind die Kosten für das TV-Abo für jeden Auszubildenden. Die wissenschaftliche Begleitung wird durch die Mainzer Bildungs- und Wirtschaftsministerien sowie den Landesverband der Zeitungsverleger Rheinland-Pfalz/Saarland finanziert.

Daneben bietet der TV allen teilnehmenden Betrieben zusätzliche – für das Unternehmen kostenfrei – Leistungen an, gestaffelt nach Anzahl der angemeldeten Azubis. Diese Leistungen reichen von der Unternehmensnennung und Logo-Präsenz in allen TV-Veröffentlichungen (redaktionell und Eigenanzeigen) über die Verlinkung auf dem Internetportal [bi-projekt bis hin zu Imageanzeigen und besonderen Formen der Einbindung in die Kommunikation des Verlags.](http://www.volksfreund.de/azu-</p></div><div data-bbox=)

Alle Informationen zum „Zeile“-Projekt finden sie unter

www.volksfreund.de/azubi-projekt, wo sich auch ein Anmeldeformular befindet. Bei Interesse an „Zeile“ einfach eine Mail an azubi-projekt@volksfreund.de senden.

EXTRA AKTUELLE „ZEILE“-TEILNEHMER

Egal, ob klein oder groß – das Projekt „Zeile“ richtet sich an alle Firmen in der Region. Viele Unternehmen nehmen nach 2009 und 2010 bereits zum dritten Mal an „Zeitung lesen macht Azubis fit“ teil, wie zum Beispiel die Sparkasse Mittelmosel, mehrere Genossenschaftsbanken, die HWK oder RWE. Folgende Unternehmen haben ihre Azubis bereits für das aktuelle Ausbildungsjahr beim TV-Projekt „Zeitung lesen macht Azubis fit“ angemel-

det: Sparkasse Mittelmosel – Eifel Mosel Hunsrück, Natus GmbH & Co. KG, Trier, Alwitra, Trier, RWE Deutschland, Trier, Volksbank Trier, Volksbank Bitburg, Raiffeisenbank Mehring-Leiwen, Volksbank Hochwald-Saarburg, Agentur für Arbeit Trier, Industrie- und Handelskammer Trier, Handwerkskammer Trier, Eifelklinik Manderscheid, AHG Klinikum Daun, Provinzial Karl-Heinz Scheurer, Click Around, Trier. BP

Keine Flüge mehr vom Hahn nach Island

Die isländische Fluggesellschaft Iceland Express wird in diesem Jahr nicht vom Flughafen Hahn aus fliegen. Stattdessen werden ab Juni Flüge von Köln aus angeboten. Auf dem Hahn scheint man davon überrascht zu sein.

Lautzenhausen. Noch am 23. März verkündete der Flughafen Hahn, dass die isländische Fluggesellschaft Iceland Express auch in diesem Sommer wieder vom Hunsrückflughafen nach Reykjavik fliegen wird. Auf der Internetseite der Fluggesellschaft kann man jedoch keinen Flug vom Hahn in die isländische Hauptstadt buchen. Unter den Abflugorten findet sich der Hunsrückflughafen nicht mehr. Eine Nachfrage des Volksfreunds beim Flughafen Hahn wird nebulös beantwortet: „Leider können wir momentan hierzu nichts sagen“, teilt eine Sprecherin mit. Eine Anfrage unserer Zeitung bei Iceland Express bleibt allerdings unbeantwortet. Auch eine bislang für die Fluggesellschaft tätige PR-Agentur in Berlin kann nicht weiterhelfen, man sei seit Januar nicht mehr für Iceland Express tätig, heißt es. Erst ein Anruf bei der englischsprachigen Kunden-Hotline bringt Klarheit: Nein, vom Hahn aus fliege man nicht mehr, aber von Köln aus, teilt die Dame am Telefon mit.

Laut einer Mitteilung des Kölner Flughafens wird Iceland Express zwischen 5. Juni und 31. August zweimal pro Woche von dort nach Reykjavik fliegen. Ab Mai fliegt auch die irische Fluggesellschaft Ryanair erstmals von Köln aus unter anderem nach Mallorca. Ryanair-Chef Michael O'Leary schließt nicht aus, dort auch eine Basis zu errichten, was einer Kampfansage an den Hahn gleichkäme.

Iceland Express bot seit 2010 in den Sommermonaten Flüge vom Hahn aus nach Island an. Von dort aus konnten Passagiere unter anderem nach New York weiterfliegen. Sonderlich erfolgreich scheint die Verbindung allerdings nicht gewesen zu sein: Laut Luftverkehrsstatistik wurden bei insgesamt 23 Flügen 5898 Passagiere transportiert. Die Iceland Express, die 2010 auch von Luxemburg aus flog, arbeitet mit zwei Maschinen vom Typ Airbus A 320-200, die sie von einer tschechischen Fluggesellschaft angemietet hat. wie

PRODUKTION DIESER SEITE:
ELMAR KULLICK

Wer täglich Zeitung liest, hat mehr vom Job

Zwischenbilanz des TV-Azubi-Projekts zeigt klaren Wissenszuwachs - Jetzt schon neue Auszubildende anmelden

Zum dritten Mal bietet der Triertische Volksfreund das Projekt „Zeitung lesen macht Azubis fit“ an. Die Zwischenergebnisse dieses Ausbildungsjahres belegen erneut den erheblichen Wissenszuwachs der Teilnehmer.

Von unserem Redakteur
Björn Pazen

Triert. Angehende Bankkaufleute, Energieanlagenelektroniker, Aufzugsbauer oder Industriekauffrauen – die Branchen sind weit gefächert, aber das Ergebnis ist identisch: Egal, in welchem Betrieb die Teilnehmer des Projekts „Zeitung lesen macht Azubis fit“ (Zeile) auch arbeiten, die tägliche Zeitungslektüre sorgt für mehr Allgemeinbildung, mehr Sprachkompetenz im Kundensprache und mehr Wissen über die Region. Das verdeutlichen die Zwischenergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung von Zeile, die gerade von der Universität Koblenz-Landau präsentiert wurden.

Signifikant erkennbar ist Wissenszuwachs in allen abgefragten Bereichen – egal, ob Politik, Wirtschaft, Sport oder Kultur.

Ergebnis der wissenschaftlichen Auswertung

Der Triertische Volksfreund bietet das landesweite Projekt im dritten Jahr an, und fast 100 der insgesamt 1400 teilnehmenden Azubis aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland sind über den TV angemeldet. Die Azubis, die den Volksfreund täglich in den Betrieb geliefert bekommen, beantworten – neben einem großen Allgemeinwissenstest zum Beginn – während der Projektteilnahme zahlreiche Zeitungsquizze, die sich mit aktuellen Themen befassen. So wird ihre Wissensentwicklung wissenschaftlich analysiert. Und die Zwischenergebnisse des aktuellen Projektjahrs sind identisch mit denen der vergangenen Jahre: Mit der täglichen Zeitungslektüre erhöht sich messbar die Allgemeinbildung: Wurden im ersten Quiz im Schnitt 49 Prozent der Fragen richtig beantwortet, waren es bei Quiz sechs schon 63 Prozent – Tendenz klar steigend.



Azubis aller Branchen, die am TV-Projekt Zeile teilnehmen, steigern klar messbar ihre Allgemeinbildung. SYMBOLFOTO: DPA

Signifikant erkennbar ist der Wissenszuwachs in allen abgefragten Bereichen – egal, ob Politik, Wirtschaft, Sport oder Kultur. Auch bei den regionalen Fragen stieg die Zahl der richtigen Antworten. Die Universität Koblenz-Landau fand zudem bei Befragungen der Teilnehmer heraus, dass das generelle Interesse an Politik wächst, weil die Teilnehmer viel mehr Texte über politische Inhalte lesen als vor dem Projekt.

Attraktive Zusatzleistungen

Dass die gestiegene Allgemeinbildung durch die Zeitungslektüre am Arbeitsplatz und nicht durch andere Faktoren gewachsen ist, belegen die Ergebnisse einer gleichzeitigen Kontrollgruppe, die keine Zeitung liest. Deutlich wird auch, dass Azubis, die schon zum zweiten Mal an Zeile teilnehmen, in den Allgemeinwissenstests deutlich besser abschnitten – langfristiges Zeitungslesen zahlt sich also aus.

Und auch in der aktuellen Auswertung wurde – wie in allen vorherigen Untersuchungen – wis-

senschaftlich belegt, dass vor allem Auszubildende mit einer niedrigeren schulischen Bildung besonders profitieren, genau wie Migranten, die vor allem enorm in ihrem Wortschatz zulegen konnten.

**ZEITUNG
LESEN
MACHT
AZUBIS
FIT**

Das aktuelle Projektjahr läuft noch bis zum 31. Juli, bis dahin wird auch ein zweiter großer Allgemeinwissenstest erfolgen. Auch im kommenden Ausbildungsjahr wird das Projekt Zeile, das finanziell vom Verband der Zeitungsverleger Rheinland-Pfalz und Saarland sowie dem Mainzer Bildungsministerium unterstützt wird, wieder angeboten.

Auch künftig bezahlen die teilnehmenden Unternehmen nur die Abokosten für ihre angemeldeten Auszubildenden, die wissenschaftliche Begleitung wird von Zeitungsverlagen und Ministerium finanziert. Neben dem Nutzen für die Azubis in Sachen Allgemeinbildung und Sprachkompetenz erhalten alle Unternehmen vom TV attraktive Zusatzleistungen, gestaffelt nach der Anzahl der Teilnehmer. In den kommenden Wochen

EXTRA ZEILE-TEILNEHMER

Folgende Unternehmen haben ihre Auszubildenden derzeit über den Triertischen Volksfreund beim Projekt „Zeitung lesen macht Azubis fit“ angemeldet:
Agentur für Arbeit Trier, AHG Kliniken Daun, alwitra GmbH & Co Klaus Göbel Trier, Bitburger Braugruppe GmbH Bitburg, Click around GmbH Trier, Creditreform Trier, Ei-

felklinik Manderscheid, IHK Trier, IKK Südwest Trier, Natris GmbH & Co. KG Trier, Provinzial Karlheinz Scheurer Trier, Raiffeisenbank Mehrling-Leiwang eG, RWE Deutschland Trier, Sparkasse Mittelmosel – Eifel Mosel Hunsrück, Triertier Aufzughub GmbH Trier, Volksbank Bitburg eG, Volksbank Hochwald Saarburg, Volksbank Trier. red

• Bei weiteren Fragen einfach eine E-Mail senden an azubi-projekt@volksfreund.de.

Zeitungen lesen als Chance für die persönliche Entwicklung

14 Auszubildende des Trierer Unternehmens Natus nehmen am TV-Projekt „Zeile“ teil

Das weltweit tätige Trierer Traditionsunternehmen Natus ist mit mehr als 50 Azubis einer der größten Ausbilder der Region. Seit August 2011 nimmt der Schaltanlagenproduzent mit 14 Auszubildenden am TV-Projekt „Zeitung lesen macht Azubis fit“ teil.

Trier. Schaltanlagen, Automatisierung sowie elektrotechnische Gesamtlösungen gehen aus Trier-Nord in die ganze Welt. Mehr als 600 Menschen sind beim mittlerweile von Frank Natus geführten Familienunternehmen mit über 50-jähriger Tradition beschäftigt, davon über 50 Auszubildende. Und 14 künftige Elektroniker für Betriebstechnik und Industriekaufleute aus dem ersten Lehrjahr nehmen seit August am landesweiten Projekt „Zeitung lesen macht Azubis fit“ (Zeile) über den Trierischen Volksfreund teil.

Besseres Allgemeinwissen

„Das Projekt ist sehr sinnvoll und eine gute Sache“, sagt Martin Ochmann, der Ausbildungsverantwortliche bei Natus. Er hat schon deutliche Steigerungen bei der Lese- und Schreibkompetenz, aber auch bei den Leistungen in der Berufsschule ausgemacht, die er auf die tägliche Zeitungslektüre zurückführt. Das Unternehmen zahlt für die angemeldeten Azubis lediglich die Abokosten, dafür kommen alle landesweit rund 1400 Teilnehmer in den Ge-

nuss der wissenschaftlichen Begleitung durch die Universität Koblenz-Landau. Auch bei den Natus-Azubis wird permanent das Zeitungswissen durch Quiz abgeprüft. „Da kann man immer schlecht abschätzen, was gefragt wird, deswegen lesen wir die Zeitung sehr intensiv“, sagt die Aus-



zubildende Jessica Stadfeld, die seit der Projektteilnahme deutlich häufiger in den Volksfreund schaut als früher und eine von zwei weiblichen Natus-Teilnehmerinnen ist. Ihr Azubi-Kollegen Carsten Poqué hatte sich schon zu Schulzeiten im Rahmen des KLASSE!-Projekts mit dem Volksfreund befasst, liest den Sportteil eigentlich immer: „Beim Lokalteil, der Politik und der Kultur hängt es von den Themen ab, wie viel ich lese.“

Für Ausbildungsleiter Ochmann ist vor allem die Beschäftigung mit Politik und Wirtschaft entscheidend, „nicht nur weil sich der Volksfreund in diesen Bereich häufig mit prüfungsrelevanten Themen aus den Fächern

Sozialkunde und Wirtschaftslehre befasst“. „Hintergründe und Basiswissen“ werden durch den TV vermittelt, lobt auch Poqué. Stefanie Kolb, die die Azubis bei den „Zeile“-Tests betreut, hat festgestellt, dass sich alle Natus-Teilnehmer in den Wissenstests verbessert haben: „Die Kurve zeigt klar nach oben.“

Zum Anfang des Ausbildungsjahrs wird mit einem großen Test das Allgemeinwissen abgefragt, am Ende des jeweils einjährigen Projektzeitraums findet dann ein abschließender großer Wissenstest statt.

Für Natus gehört „Zeitung lesen macht Azubis fit“ zum Ausbildungskonzept mittlerweile dazu: „Wir stehen hinter diesem sinnvollen Projekt. Man darf nicht immer über die Qualitäten der Schulabgänger klagen, sondern man muss als Unternehmen die jungen Leute unterstützen. Die Azubis sollten das Projekt als Chance für ihre persönliche Entwicklung betrachten“, sagt Michael Hollax, kaufmännischer Leiter des Familienunternehmens. BP

● „Zeitung lesen macht Azubis fit“ wird unterstützt vom Verband der Zeitungsverleger in Rheinland-Pfalz und dem Saarland sowie dem Bildungsministerium in Mainz. Informationen zu „Zeile“ sowie ein Anmeldeformular für interessierte Unternehmen im Internet unter www.volksfreund.de/azubi-projekt



Die Auszubildenden von Natus sind zu eifrigen Zeitungslesern geworden. Das freut auch deren Ausbildungsverantwortlichen. TV-FOTO: BJÖRN PAZEN